



PERL

PRÄSENTATION

Produkt: BMS-PERL ist ein neues, innovatives Gerät für gezieltes Training und Rehabilitation. Es bewirkt eine optimale Regeneration und effektive Mobilisation.
BMS-PERL überträgt die Vibrations- Wirkung über die Füße auf den ganzen Körper.
BMS-PERL funktioniert nach der Methode der biomechanischen Muskelstimulation nach Prof. Vladimir T. Nazarov.

Entwickler: Simone Märten-Hosemann ist Geschäftsführerin der im Jahre 2012 gegründeten Agil-Body Gerätevertrieb GmbH. Sie hatte die Idee zu BMS-PERL bereits im Jahre 2001. Ihre Arbeit als selbständige Therapeutin seit 1993, führte im Jahre 2001, ihrer Niederlassung in eigener Praxis, zum ersten Kontakt und Anwendungen mit BMS-Geräten. Sie begann eigene Therapieabläufe mit BMS-Geräten in ihrer Physiotherapie-Praxis zu entwickeln.
Das Fehlen eines notwendigen Gerätes zur Therapie an Füßen, führte sie zu der Idee von BMS-PERL. 2006 startete sie ihr eigenes Forschungsprojekt, um BMS-PERL als Gerät zu entwickeln.

Als selbständige Einzelunternehmerin überwand sie viele bürokratische Hürden und verfolgte ohne Fördermittel oder sonstige staatliche Unterstützung, jedoch mit viel persönlichem Engagement, ihre Idee, eine „Perle“ für die Gesundheit zu entwickeln. Nun ist sie da.

**Hintergrund/
Methode:** Prof. Vladimir T. Nazarov entwickelte Ende der 1970er Jahre aus seiner Physik-Forschung heraus eine „Trainings“-Methode. Er imitierte die natürliche Muskularbeit physiologisch und setzte diese in gezielte, der Natur entsprechende Vibrationen um, woraus die biomechanische Muskelstimulation (BMS) entstanden ist.

(Der Begriff BMS wird heute auch für andere Vibrationsverfahren benutzt, die mit seiner Methode jedoch nicht vergleichbar sind.)

Prof. Vladimir T. Nazarov entwickelte diese „Trainings“-Methode ursprünglich für das Training und die Körperoptimierung des Bolschoi-Balletts und den Leistungssport. Sehr bald wurde BMS für den Einsatz zur Gesundheitsverbesserung der Astronauten in der Raumfahrt entdeckt. Hier kommt sie noch heute, gestützt durch diverse Studien, auch der ESA, zum Einsatz.

Dies geschieht, nachgewiesenermaßen, gegen

Muskelabbau, Osteoporose und Durchblutungsstörungen.

Er entwickelte sie dann für den Bereich der Rehabilitation weiter.

Studie:

Die Charité-Berlin stellte anlässlich des internationalen Kongresses "Knochen und Muskeln – Neue Welten" im November 2004 in Berlin die Ergebnisse der BedRest-Studie zur Vorbereitung einer bemannten europäischen Marsmission vor, die in Kooperation mit der ESA durchgeführt wurde. Die Studie untersuchte u.a., wie verhindert werden kann, dass nach monatelangem Flug durchs All die Muskeln schlaff und die Knochen spröde werden. Die Lösung heißt Fitnessstraining.

In der Charité Studie ging es konkret u.a. um die Erprobung eines speziellen Vibrations-Muskeltrainings, um dem Muskel- und Knochenabbau entgegenzuwirken.

Zitat aus der Studie: „Weltraum-Medizin für „Erdbewohner“:

Der Benefit dieser weltraummedizinischen Studie für die ‚terrestrische‘ Medizin liegt auf der Hand: die detaillierte Kenntnis über Entstehungsmechanismen von Muskel- und Knochenschwund sind die Voraussetzung für die Entwicklung innovativer Therapiestrategien z.B. bei Osteoporose.

Gedacht werden könnte an die Ergänzung von medikamentöser Behandlung von Osteoporose-Patienten mit gezielter Bewegungstherapie. Von dem krankhaft beschleunigten Knochenabbau sind inzwischen über fünf Millionen Menschen allein in Deutschland betroffen. Mit Behandlungskosten für Spätfolgen von jährlich ca. fünf Milliarden Euro zählt Osteoporose zu den kostenintensivsten Volkserkrankungen. Wirksamere Therapiekonzepte könnten die Krankheitslast sowohl für Betroffene und als auch für die Kassen des Gesundheitswesens spürbar verringern.

Darüber hinaus können die Ergebnisse der Berliner BedRest-Studie die Forschung in der Geriatrie, Rehabilitationsmedizin, Neurologie etc. weiter voranbringen.“ # Zitatende

Konzept: Diese Studie hat Simone Märten-Hosemann bekräftigt und motiviert, ihre eigene Idee umzusetzen und ein neues BMS-Gerät zu entwickeln. Wichtig war es, die Wirkungsweise der Muskelstimulation in einem Gerät körperoptimiert einsetzbar und einfach in der Anwendung zu bauen.

Ergebnis: Seit 2001 wendet Simone Märten-Hosemann in der selbstgeführten Praxis für physikalische Therapie das Vibrationstraining an. Sie konnte bei der Behandlung von Patienten umfangreiche Erfahrungen sammeln. Diese Erfahrungen sind in die Entwicklung des Gerätes BMS-PERL eingeflossen.

Welche innovative Bedeutung die Anwendung von „BMS-PERL“ hat, begründet sie wie folgt:

Die Stimulation bewirkt eine sofortige, starke Revitalisierung des gesamten Körpers.

Im lebenden Körper vibrieren die Muskelfasern ständig mit unterschiedlichen Frequenzen, dem körpereigenen Muskeltonus. Mechanorezeptoren, auch Propriozeptoren genannt, reagieren schon auf kleinste Längenveränderungen. Sie liefern an das Zentralnervensystem die Informationen über das Bewegungs-, Belastungs- und Positions-Gefühl. Kommt es zu Störungen im neurologischen oder muskulären System, kommt es zu Fehlmeldungen im Bindegewebe und im Ergebnis zu Verklebungen sowie Verkürzungen der Muskulatur.

Die Vibrationen, welche die Grundlage für die biomechanische Muskelstimulation darstellen, ähneln den natürlichen, zellulären Vibrationen des menschlichen Körpers. Sie werden imitiert, dupliziert, und frei von Strom oder Chemie, auf die angespannte oder gedehnte Muskulatur, in Längsrichtung appliziert. Durch diese Art der Einflussnahme und Längenveränderung des Tendomuskulären-Systems (Anspannung/Entspannung) stimuliert man die gestörten Frequenzen/Schwingungen sowie deren Amplituden und bewirkt eine schnellere Regeneration und Stressabbau im Muskelgewebe.

Durch die gezielte Anwendung der BMS-Therapie werden die körpereigenen Schwingungsparameter beeinflusst und positive Effekte im Kreislauf- und Lymphsystem im Zusammenwirken von Peripherem- und Zentralem- Nervensystem erreicht.

Anwendungen:

Richtungsweisend in der erfolgreichen Anwendung der biomechanischen muskelstimulations-Therapie in der Medizin werden folgende Bereiche genannt:
Neuro-Orthopädie, Innere Medizin, Endokrinologie, Onkologie, Geriatrie, Sportmedizin, Allgemeinmedizin, Präventivmedizin und Kosmetik.

BMS-PERL, das neu entwickelte Gerät auf der Basis der biomechanischen Muskelstimulation, ist das einzige BMS-Gerät auf dem Markt, welches anatomisch und ergonomisch optimal seine Wirkung über die Füße, sensibelschwellig, auf den gesamten Körper überträgt.

BMS-PERL ist so konstruiert, dass durch die ergonomische Position der Füße, die Knie- und Hüftgelenke im optimalen Winkel stehen und dadurch ein guter Lymphabfluss sowie eine gute Zirkulation von Blut gewährleistet ist.

Im Hochleistungssport empfiehlt sich der Einsatz von BMS-Perl zur Prophylaxe um einer Verletzungsgefahr entgegenzuwirken.

BMS-Perl ermöglicht auch Menschen mit Behinderungen, wie Rollstuhl-Fahrern, sich in ihrem Rollstuhl verbleibend, an BMS-Perl heranzusetzen. Es kann die Durchblutung in Füßen und Beinen gefördert werden. Fußreflexzonen werden stimuliert, Füße wieder spürbar und erlebbar.

Die biomechanische Muskelstimulation mit BMS-PERL ist ein schmerzbefreiendes Verfahren, welches wohltuende, mechanische Energie in alle Gewebsschichten und die Knochen appliziert. BMS-PERL fördert die Durchblutung und den Stoffwechsel, kann Verklebungen, Spannungen, Stauungen, Verkrampfungen und Verhärtungen lösen.

Morbus Raynaud kann erfolgreich behandelt werden.

Bei Diabetes und deren Begleiterscheinungen in den Füßen, ist die Wirkung sehr hilfreich.

Polyneuropathien, die als Nebenwirkung von onkologischen Erkrankungen oder Chemotherapien auftreten, können bekämpft werden.

In frühen Lebensjahren kann es zur Linderung von Wachstumschmerzen eingesetzt werden.

Schülern und Studierenden kann man schnell und innerhalb der automatisch eingestellten Anwendungszeit von 5 Minuten zu schneller Regeneration und Erhöhung der Konzentration verhelfen.

Berufstätige können in der kurzen Anwendungszeit von nur 5 Minuten, Gesundheit, Agilität, Mobilität und Erhalt sowie Verbesserung der Arbeitskraft erlangen.

Wettbewerber: Andere Hersteller und Vertriebsfirmen von Vibrationsgeräten sind z.B. die Firma BestVibe aus Trier, die ausschließlich Vibrationsgeräte herstellen und vertreiben, welche nur von geschulten, medizinisch vorgebildet oder ausgebildeten Personen angewendet oder betrieben werden dürfen. Ebenso die Firmen, welche die Vibrationsplatten, wie Gallileo oder Power Plate herstellen, die wohl bekanntesten Trainingsplatten auf dem Markt. Alle sind erfolgreich im Muskeltraining einzusetzen.

Vorteile: BMS-PERL, ist das Einzige Vibrationsgerät welches im Sitzen, gelenkoptimal eingesetzt werden kann, es besticht durch sein ansprechendes Design, seine Langlebigkeit und Wartungsarmut. Einfach, wirkungsvoll, unkompliziert und wirtschaftlich im Einsatz, so kann die Nutzung von BMS-PERL für den unternehmerischen sowie privaten Bereich kurz beschrieben werden. Der große Nutzen von BMS-PERL liegt in der einfachen Handhabung. Es funktioniert ohne Personal.

Zielgruppe: Sportinstitutionen im Profi- und Freizeitsport, Rehabilitations-Zentren, Senioreneinrichtungen, Praxiseinrichtungen, Airlines, die Thromboseprophylaxe für Langzeitflüge anbieten sollten, Kreuzfahrtschiffe, Medical-Wellness Einrichtungen und Unternehmen in der BGF für ihr Personal

Herstellung: BMS-PERL wird in Deutschland produziert. Es ist ein „Made in Germany“ Produkt mit hohem Qualitätsstandard.

Kosten: Mit den Anschaffungskosten liegt BMS-PERL im mittleren Bereich von Trainings- und Wellnessgeräten, die sowohl im professionellen als auch im privaten Bereich ihren Einsatz finden.

Erfahrung von Dritten: Der Kardiologe und Priv.-Doz. Dr.med. Klaus Berwing Ernst Ludwig Ring 2, 61231 Bad Nauheim, T: 06032 869873 hat eine Anwendungsstudie mit dem BMS-PERL Gerät in seiner Praxis gemacht. Dr.Berwing bestätigt nach heutigen Erkenntnissen eine 30-60%-ige Verbesserung des venösen Abflusses. Dies nach einer kurartigen, regelmäßigen Anwendung des Gerätes BMS-PERL. Stoffwechsel sowie die Mentalsituation von Patienten werden verbessert.

Kurzprofil Simone Märten-Hosemann: Therapeutin seit 1993, Arbeit mit speziellem Vibrations-Muskeltraining seit 2001, Idee von PERL im Jahre 2001, Entwicklungsbeginn von PERL im Jahre 2007

Kontakt: Agil Body Gerätevertrieb GmbH
Simone Märten-Hosemann, Geschäftsführerin
Rudolf-Breitscheid-Str. 61, 14532 Kleinmachnow
Tel.: +49 (0)33203 - 7 77 97
Fax: +49 (0)33203 - 7 77 68
E-Mail: info@agil-body.de
Web.: www.agil-body.de

